

# Vorwort

*„Lest vom Gesicht ab, was euch und euren Lieben fehlt!“*

Dies postulierte Kurt Hackett Anfang des letzten Jahrhunderts in seinem Lehrbuch der Biochemie. Schon damals erkannte er, dass die Haut vor allem im Gesichtsbereich der Indikator unseres körperlichen und seelischen Gesundheitszustandes ist. Als die äußere Hülle unseres Körpers ist sie für das Erkennen von Mangelzuständen und Erkrankungen von großer Bedeutung.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist die Haut von schädlichen Umwelteinflüssen besonders stark betroffen, z. B. von den Schadstoffen der Luft, der mit Pestiziden verseuchten Erde und den daraus resultierenden stark belastenden Nahrungsmitteln sowie den in unserem Wohnbereich vorhandenen Giften wie z. B. Formaldehyd und Farben. Außerdem werden die täglichen Nahrungsmittel durch diverse chemische Prozesse haltbar gemacht und zunehmend mit künstlichen Aroma- und Farbstoffen „verfeinert“. So ist es nicht verwunderlich, dass bereits 20 % der Bevölkerung an Allergien leiden und diese Zahl vor allem bei Kindern drastisch zunimmt. Bereits 1994 wurde auf einer Tagung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt und Humantoxikologie darauf hingewiesen, dass durch die stetig wachsende Menge an Giftstoffen in Umwelt und Nahrung der „Ökokollaps“ drohe.

In der Biochemie nach Dr. Schüßler spielt die Ausleitung dieser schädlichen Substanzen und Schlacken über die Haut und den Entgiftungsbereich eine zentrale Rolle. Gerade die Hauterkrankungen und Allergien sind häufig eine Folge dieser chronischen Belastungen. Die Biochemie nach Dr. Schüßler eröffnet somit ungeahnte Möglichkeiten, diese Erkrankungen zu behandeln.

Es ist ein großes Verdienst der Autoren, dass sie sich mit der zunehmenden Problematik der Hautkrankheiten und Allergien auseinandergesetzt haben. Mit diesem Buch geben sie ihre langjährigen Erfahrung mit den Mineralstoffen nach Dr. Schüßler und ihr fundiertes Wissen gerade im Hinblick auf die Hauterkrankungen und Allergien an interessierte Leser weiter. Es werden nicht nur die für Hautkrankheiten und Allergien relevanten Mineralstoffe der Schüßlerschen Reihe, sondern auch die vielfältigen Hintergründe dieser Erkrankungen ausführlich dargestellt. Die vielen anschaulich geschilderten Anwendungsbeispiele lassen das Buch zu einer anregenden Lektüre werden.

Somit stellt das vorliegende Buch in der Reihe der bisher im Karl F. Haug Verlag erschienenen Publikationen über die Biochemie nach Dr. Schüßler eine wichtige Ergänzung dar.

Ich wünsche den Autoren, dass dieses Werk bei den Ärzten und Therapeuten eine weite Verbreitung finden und somit zur Gesundung von zahlreichen Patienten beitragen wird.

Velden, im Januar 2005

*Dr. med. Angelika Uebelhoer*